



Bürgervereinigung Aubing-Neuaubing e.V.
Hohenesterstraße 7a
81245 München

München, im November 2024

Offener Brief an den

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter

alle per E-Mail

nachrichtlich an

Fraktionen im Stadtrat
Mitglieder des Planungsausschuss
Stadtbaurätin Frau Prof. Dr. Elisabeth Merk
Leitung Mobilitätsreferat Herr Georg Dunkel
Vorsitzender des BA 22

Behindertenbeauftragter der LHM Oswald Utz
Behindertenbeirat der Stadt München
Runder Tisch Inklusion
Behindertenbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung Holger Kiesel

Presse

Barrierefreiheit für den S4 Halt Aubing

Sehr geehrter Hr. Oberbürgermeister,

Der Stadtrat hat, nach einer inzwischen über 40-jährigen Hängepartie, in der Öffentlichen Sitzung der Vollversammlung vom 01. Februar 2023 TOP B4 (Aufwertung Areal Ubostraße) die Verwaltung gebeten eine Lösung und Umsetzung im o.g. Thema bis Ende 2023 herbeizuführen (Beschlussseite in der Anlage).

Bis dato ist jedoch keinerlei Fortschritt zu vermerken. Ein Bild vom derzeitigen Zustand gibt Ihnen der Kurzfilm unter <https://www.youtube.com/watch?v=TOI0Nys4S-E>

Es ist inakzeptabel, dass Menschen mit Behinderungen oder mobilen Einschränkungen nach wie vor aufgrund fehlender Barrierefreiheit am Bahnhof Aubing benachteiligt sind. Der barrierefreie Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln sollte eine Selbstverständlichkeit sein und keine lange unerfüllte Forderung der Bürgerinnen und Bürger. Die Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention UNBRK sollten in München unbedingt eingehalten werden.



Der ehemalige bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer gab das Ziel aus „Bayern barrierefrei bis 2023“. Das aktuelle "Bayerische Aktionsprogramm für barrierefreie Stationen" hat einen Umfang von 100 Millionen Euro für die nächsten drei Jahre. Hat sich die LHM um Mittel bemüht?

Es ist höchste Zeit, dass die Verantwortlichen die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um den S4-Halt Aubing barrierefrei umzubauen. Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sollten in der Lage sein, problemlos Züge und den Durchgang nutzen zu können und nicht aufgrund von baulichen Hindernissen ausgeschlossen werden.

Es ist wichtig, dass die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden und niemand aufgrund von fehlender Barrierefreiheit benachteiligt wird. Es ist an der Zeit, dass gehandelt wird und der barrierefreie Umbau des S4-Haltes Aubing endlich vorangetrieben wird. Es ist eine Frage der Gerechtigkeit und der gesellschaftlichen Teilhabe, die nicht weiter ignoriert werden darf. Deutsche Bahn und die Landeshauptstadt München schieben sich ständig gegenseitig die Verantwortung zu. Es ist an der Zeit, dass sie zusammenarbeiten und sicherstellen, dass alle Menschen Zugang zu den öffentlichen Verkehrsmitteln und den Ressourcen auf der Neuaubinger Seite haben. Barrierefreiheit ist ein Grundrecht und muss in allen Bereichen des öffentlichen Lebens gewährleistet sein. Es liegt an den Verantwortlichen, Maßnahmen zu ergreifen und sicherzustellen, dass der S4-Halt Aubing schnellstmöglich barrierefrei umgebaut wird. Jeder Mensch verdient die gleichen Chancen und Möglichkeiten, unabhängig von möglichen Einschränkungen. Es ist an der Zeit, dass die Barrieren beseitigt werden und alle Bürgerinnen und Bürger den Durchgang und die öffentlichen Verkehrsmittel ohne Hindernisse nutzen können.

Es ist wichtig, dass die Verantwortlichen konstruktive Lösungen finden und gemeinsam daran arbeiten, die Barrierefreiheit am S4-Halt Aubing zu gewährleisten. Aussagen wie „wenn der Stadtrat nicht den Wettbewerb für den Bahnhof beschlossen hätte, dann wäre die Rampe schon gebaut“ oder „der Umbau erfolgt im Rahmen des viergleisigen Ausbaus der S4“ (der noch nicht einmal beschlossen ist) bringen keine Lösung. Es darf keine Ausreden mehr geben, sondern es muss gehandelt werden. Barrierefreiheit ist ein wichtiger Schritt hin zu einer inklusiven Gesellschaft, in der alle Bürgerinnen und Bürger gleichberechtigt teilhaben können. Es ist an der Zeit, dass der S4-Halt Aubing barrierefrei umgebaut wird und damit ein Signal für die Wichtigkeit der Inklusion in unserer Gesellschaft gesetzt wird.

Wir bauen auf Ihre Unterstützung und bitten Sie dafür Sorge zu tragen, dass Stadtratsbeschlüsse zeitgerecht umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Bürgervereinigung Aubing-Neuaubing e.V.
Jürgen Müller, Karin Binsteiner, Barbara Ney, Johannes Ney

Anlage: Beschlusseite